

## Langustl Farbkreis

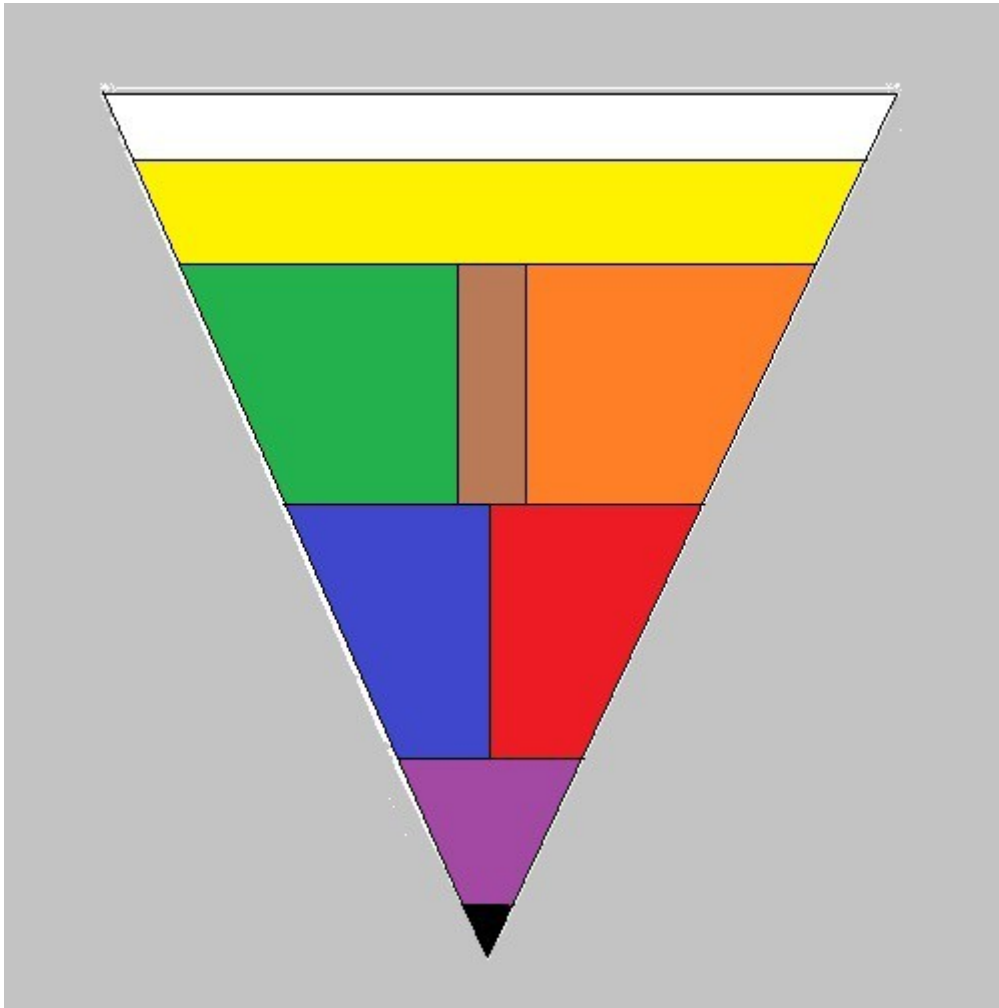
Die Grundidee meines Farbkreises resultiert aus dem Gedanken, dass die Farben sich philosophisch gesehen nicht gleichberechtigt in einem Kreis aufhalten – so wie es in den meisten Modellen dargestellt wird - sondern sich nach einer gewissen Logik zwischen den Prinzipien Null und Unendlich (wenn es das denn überhaupt gibt) auseinander und ineinander übergehend entwickeln. Das Modell unten zeigt diesen Aufbau.



Schwarz wäre hier als Null zu verstehen, Weiß als Unendlich. Die Schwingungen dazwischen sind für uns wahrnehmbar. Die schwächste für uns wahrnehmbare Schwingung oder größte Dichte wäre hier Violett. Violett teilt sich auf in die Farben Rot und Blau.

Die stärkste Verdünnung der Schwingung nehmen wir nach diesem Modell als Gelb wahr. Im Übergang aus Rot und Blau entstehen in der Verdünnung Orange und Grün. Der Mischbereich von Rot, Blau und Gelb, bzw. von Orange und Grün wird als Braun wahrgenommen.

Schwarz, keine Schwingung, bzw. das Prinzip Null wird dargestellt durch größtmögliche Enge bzw. Überkreuzung der Linien. Weiß, größtmögliche Schwingung, bzw. Unendlich wird dargestellt durch die Bewegung im Kreis bzw. der Schleife. Eine vereinfachte Darstellung sieht so aus.



Copyright Langustl 2014